

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295480
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Lößniger Straße 69
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2499/m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; Hausflur mit originaler Deckenmalerei, Putzfassade, zwischen Späthistorismus und Jugendstil, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das viergeschossige Mietshaus wurde 1901-1902 nach Plänen des Architekten Carl Einert für den Bauunternehmer Robert Starke errichtet. Putzfassade mit Bruchstein imitierendem Rauputz im Sockelbereich, einer feinkörnigeren Verputzung im Bereich des Erdgeschosses und einem Glattputz mit zurückhaltender Stuckornamentik in Formen eines geometrisierenden Jugendstils an den Obergeschossen. Bemerkenswert ist die Rahmung der barock geschwungenen Eingangstür mit Löwen- und Männermasken und vor allem die Ausgestaltung des Hausflures mit Tonnengewölbe, breiten Stuckgurten mit Blattmasken und einer Ausmalung der Wölbung mit Blumenmotiven.

Datierung 1901-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295480 A
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

